

# DIE LIT/SCHAU,

09.17 AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

**Wahlinformation**

(Seite 6)

**Kinderschwimmkurs**

(Seite 22)

**Bewegungsprogramm**

(Seite 24)

Herbst  
Zeitloses  
Waldviertel





## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

*Ein ereignisreicher Sommer 2017 geht zu Ende – ich hoffe, Sie konnten ihn genießen und sich erholen. Die alljährlichen zahlreichen Veranstaltungen wie z.B. das Schrammel.Klang.Festival, die Straßenfeste, das Stadtfest, der Waldviertler Eisenmann, die Modellflugtage, sowie die vielen Kulturevents, etwa wie das Konzert der „Musikwelten 2017“, waren sehr gut besucht. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden auf das Herzlichste bedanken – Ihr Engagement macht Litschau noch lebenswerter.*

Für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen hat die Schule wieder oder zum ersten Mal begonnen – ich möchte den SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen alles Gute und viel Erfolg für den Schulstart wünschen. Ich ersuche alle VerkehrsteilnehmerInnen um besondere Aufmerksamkeit im Schulbereich und darf in diesem Zusammenhang auf die „Aktion Schutzensengel“ hinweisen.

### Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes

Im September und Oktober wird mit der Umsetzung der letzten Bauarbeiten und Gemeindeprojekte für dieses Jahr begonnen. Das wichtigste Vorhaben ist die Durchführung des Bauprojektes „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“.

Nunmehr liegt die Baubewilligung und Ausführungsplanung seitens der Architekt Macho ZT GmbH vor. Im Zeitraum von Ende September bis Frühjahr des nächsten Jahres sollen sämtliche Baumaßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit umgesetzt werden. Im Detail sind dies folgende Adaptierungen:

- Neugestaltung Eingangsbereich und dafür notwendige Bauarbeiten

- Neugestaltung Bürgerservice bzw. Erweiterung um das Tourismusbüro
- Neugestaltung WC im Erdgeschoss
- Sanierung des Putzraumes im Erdgeschoss
- Herstellen des Liftschachtes, Einbau der Aufzugsanlage und dafür notwendige Bauarbeiten inklusive Erschließung aller Stockwerke (inklusive Notariat und Polizei)

Durch diese Maßnahmen mit einem Baukostenrahmen von € 275.000,00 soll ein weiterer Schritt zu einer modernisierten und bürgerorientierten Verwaltung gesetzt werden. Vorrangiges Ziel ist eine Erleichterung der Behördenwege im gesamten Gebäude. Durch Eigenleistungen des Wirtschaftshofes werden darauf aufbauend auch weitere, vor allem optische Adaptierungen gesetzt werden. GR Roland Edinger schreibt in seinem Bericht von Großraumbüros, einem neuen Sitzungssaal und 2 (!) Bürgermeisterbüros, die unter dem „Deckmantel“ der behindertengerechten Zugänglichkeit errichtet werden sollen...

Woher GR Roland Edinger seine Informationen bezieht, weiß ich nicht! Ich kann Ihnen

jedoch versichern, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Als für den Inhalt der Stadtzeitung Verantwortlicher fällt es mir schwer, derartige Fehlinformationen zu veröffentlichen – im Sinne der Meinungsfreiheit tue ich es trotzdem.

Auch im Aufbau bzw. in Vorbereitung befindet sich der offizielle Facebookauftritt der Stadtgemeinde Litschau sowie der Start der neuen Homepage, umfassende Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung.

### Erneuerung der Gutachten zur neuerlichen Anerkennung als Luftkurort

Die Stadtgemeinde Litschau führt seit 06. März 2007 das Prädikat „Luftkurort“. Nach dem NÖ Heilvorkommen- und Kurortegesetz haben Luftkurorte mindestens alle zehn Jahre ein Gutachten einzuholen, aus dem ersichtlich ist, dass sich die Grundlagen der bioklimatischen Beschreibung nicht wesentlich geändert haben und sich das Klima des Ortes auch in entscheidenden Punkten nicht verändert hat. Die diesbezügliche Frist für die Vorlage entsprechender Gutachten wurde der Stadtgemeinde Litschau bis zum 05. Oktober 2018 gewährt.

Konkret sollen ein Bioklimagutachten, ein Luftgütemessbericht sowie ein Gutachten betreffend chronisch obstruktive Lungenerkrankungen in Auftrag gegeben werden. Der Gesamtpreis dieser drei Gutachten beträgt beinahe € 25.000,00 exkl. MwSt.

Auch mir missfällt es, soviel Geld für Gutachten aufbringen zu müssen. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau hat sich (bei 2 Stimmenthaltungen durch die BBL-Fraktion) dazu entschlossen, diese Gutachten in Auftrag zu geben und das touristische Alleinstellungsmerkmal eines „Luftkurortes“ auch weiterhin zu führen.

### Informationen zur Nationalratswahl 2017

Wir möchten seitens der Gemeindeverwaltung unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden Sie in Kürze eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zugestellt bekommen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Nähere Infos zur anstehenden Nationalratswahl finden Sie auch im Blattinneren.

Da für alle bisher durchgeführten Wahlen das Gemeindegebiet von Litschau in Wahlspreng-

gel eingeteilt wurde, wurden auch für diese Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 insgesamt 10 Wahlsprengel gebildet.

**Bitte beachten Sie, dass die Wahlzeit in den Wahlsprengeln 01 – Litschau/ Stadt und 02 – Litschau/ Vorstadt bereits um 13:00 Uhr endet.**

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

**Ihr Bürgermeister  
der Stadtgemeinde Litschau  
Rainer Hirschmann**



## Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder!



*Angelika Maria Katzenbeißer, geb. am 19.06.2017, 3874 Litschau, Schlag 13, Tochter von Andrea und Michael Katzenbeißer*



*Fiona Franziska Geist, geb. am 21.07.2017, 3874 Litschau, Wiener Straße 26, Tochter von Carina Geist und Oliver Fürnsinn*

### Heizkostenzuschuß:

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,00** zu gewähren.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

#### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatl. Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Unbürokratisch und bürgernah können Sie den Heizkostenzuschuss im Stadtamt Litschau beantragen. Bitte unbedingt einen Einkommensnachweis, wie Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel etc. mitbringen! Die Auszahlung erfolgt dann durch das Land Niederösterreich.

**Die Antragsformulare liegen bereits im Stadtamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf.**

**Eine Antragstellung ist daher ab sofort bis spätestens 30. März 2018 möglich!**

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/hkz>

## BBL-Info (Bürgerbewegung Litschau)

### Neuerliche Anerkennung als Luftkurort

Damit Litschau die Bezeichnung Luftkurort weiterführen darf, müssen alle 10 Jahre die dafür notwendigen Gutachten erneuert werden. Heuer ist es soweit und der Gemeinderat (ohne die Stimmen der BBL) hat die Gutachten beauftragt!

Die Kosten dafür belaufen sich auf unglaubliche 30.000 Euro!

Nun frage ich mich, ob der finanzielle Aufwand in irgendeiner Relation zum Nutzen steht?

Kommen Gäste nach Litschau, weil es das Prädikat „Luftkurort“ trägt- oder wegen der Natur, dem Wald, dem Klima oder einfach weil es ihnen bei uns gefällt?

Ich glaube nicht, dass wegen dem „Luftkurort“ mehr Gäste Litschau besuchen! Das wäre vielleicht der Fall, wenn es eine Kuranstalt gäbe – die gibt es aber nicht.

Angeblich finanzieren sich diese Gutachten durch die erhöhte Nächtigungstaxe, zu deren Einhebung wir durch das Prädikat gezwungen sind (2,30 Euro pro Gast und Nacht statt 1,60 Euro ohne Luftkurort).

Gerade diese Taxe verteuert aber den Urlaub, besonders für unsere Langzeitgäste (für eine 4-köpfige Familie um immerhin ca. 100 Euro pro Monat). In den umliegenden Orten und Gemeinden zahlt man nur 1,60 Euro.

Außerdem müssen wir als Kurort lt. Bescheid der NÖ Landesregierung noch andere Auflagen erfüllen, die die Bevölkerung in Ihrem Alltag einschränken (kein Musizieren im Freien, keine Lautsprecherankündigungen, kein Betrieb von Maschinen (z.B. Rasenmäher) von Sa 12:00 Uhr bis Mo 8:00 Uhr) und bauliche Maßnahmen durchführen (einen ausreichend großen Aufenthaltsraum für Kurgäste zur unentgeltlichen Benützung mit WC-Anlage und ausreichend viele behindertengerechte Unterkunftsmöglichkeiten!)

Unserer Meinung nach bringt das Prädikat „Luftkurort“ mehr Kosten als Nutzen und das Geld wäre anderweitig besser zu investieren, z.B. in das marode Dach des Hallenbades oder die Errichtung eines Campingplatzes, die seit Jahren hinausgeschoben wird!

### Behindertengerechter Umbau Gemeindeamt

Der Umbau des Gemeindeamtes im Umfang von 275.000,- Euro ist geplant!

Unter dem Deckmantel der behindertengerechten Zugänglichkeit, die ja in Ordnung und zu befürworten ist, soll das Gemeindeamt in großem Stil umgebaut werden mit neuen Großraumbüros, neuem Sitzungssaal, 2 Bürgermeisterbüros, etc.!

Die Trockenlegung des Gebäudes ist in diesem Budget nicht enthalten und leider auch nicht geplant!

Auch diesen Beschluss fasste der Gemeinderat ohne die Stimmen der BBL, weil wir der Meinung sind, dass andere Investitionen in der Gemeinde dringender nötig wären!

Wir wünschen allen Gemeindegliederinnen und Gästen unserer Gemeinde einen schönen und angenehmen Herbst und stehen gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung!

GR Bernhard Flicker  
0664/1513449

GR Roland Edinger  
0676/3830699

## Informationen zur Nationalratswahl 2017

Da für alle bisher durchgeführten Wahlen das Gemeindegebiet von Litschau in Wahlsprengel eingeteilt wurde, wurden auch für diese Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 insgesamt 10 Wahlsprengel gebildet.

Gleichzeitig wurden auch die Wahllokale und die Wahlzeiten wie folgt beschlossen:

**ACHTUNG: Die Wahlzeit in den Wahlsprengeln 01 – Litschau/Stadt und 02 – Litschau/Vorstadt wurde von 08:00 – 13:00 Uhr festgelegt.**

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
01 – Litschau/Stadt	Stadtamt Litschau / Sitzungssaal	08:00 bis 13:00 Uhr / <b>Barrierefrei</b>
02 – Litschau/Vorstadt	Neue Mittelschule Litschau	08:00 bis 13:00 Uhr
03 – Gopprechts	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
04 – Hörmanns	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
05 – Loimanns	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
06 – Reichenbach	Feuerwehrhaus	08:00 bis 10:00 Uhr
07 – Reitzenschlag	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
08 – Schandachen/Saaß	Jugendzentrum Schandachen	08:00 bis 11:00 Uhr
09 – Schlag	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
10 – Schönau	Dorfzentrum	08:00 bis 11:00 Uhr

### Achtung Wahlkartenwähler!

Nur im Wahllokal 01 Litschau / Stadt (Stadtamt) können Sie mit Wahlkarte (beantragte, aber nicht verwendete Wahlkarte) wählen.

Briefwahlkarten (bereits ausgefüllte, unterschriebene und verklebte Wahlkarten) können in jedem Wahllokal abgegeben werden.

Für das Gemeindegebiet von Litschau wird wieder eine „besondere Wahlkommission“ - für die Ausübung der Wahl durch bettlägerige oder in ihrer Freiheit beschränkte Wahlkartenwähler - eingesetzt.

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Wir möchten seitens der Gemeinde Litschau unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden Sie in Kürze eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zugestellt bekommen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

### Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

**Bitte nehmen Sie aber in jedem Fall einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis,...) mit!**

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

### Es gibt mehrere Möglichkeiten der Beantragung einer Wahlkarte:

- Persönlich in der Gemeinde mit amtlichem Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein, Personalausweis,...)
- Schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte (Rücksendekuvert)
- Schriftlich per E-Mail oder Telefax unter Angabe der Passnummer oder mit Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises
- Elektronisch im Internet  
Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### Unsere Tipps und Hinweise:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Anträge ist der 13. Oktober 2017 bis 12:00 Uhr.
- Eine Briefwahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, eine Briefwahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.





## Aus der Gemeinderatssitzung

Am 05. September 2017 fand eine Sitzung des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 15 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

### Darlehensaufnahme und Auftragsvergaben für Bauprojekt „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“

Für die Finanzierung des Bauprojektes „Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes“ wurde die Aufnahme eines Bankdarlehens in der Höhe von € 150.000,00 bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG, Sparkassenplatz 3, 3910 Zwettl, beschlossen.

Die Fa. Kuben BaugmbH, Bahnhofstraße 12, 3874 Litschau wurde mit dem Gewerk Baumeisterarbeiten zum Preis von € 119.834,88 exkl. Mwst. beauftragt. Die Fa. Petra Hofbauer Malerei – Anstrich – Fassaden, Rudmanns 23, 3910 Zwettl wurde mit dem Gewerk Malerarbeiten zum Preis von € 11.410,71 exkl. Mwst. beauftragt.

Das Gewerk Natursteinarbeiten wurde an die Fa. Immervoll & Altschach GesmbH, Heidenreichsteiner Straße 71, 3872 Aalfang zum Preis von € 10.497,76 exkl. Mwst. vergeben. Das Gewerk Fliesenlegerarbeiten wurde an die Fa. Appel GmbH, Titus Appel-Straße 1, 3902 Vitis zum Preis von € 7.552,04 exkl. Mwst. vergeben.

Die Fa. Manfred Heiderer GmbH, Neuer Markt 12, 3910 Zwettl wurde mit dem Gewerk Bodenlegen zum Preis von € 6.005,00 exkl. Mwst. beauftragt. Die Fa. Assa Abloy Entrance Systems GmbH, Concorde Business Park 2/F/1-4, 2320 Schwechat wurde

mit dem Gewerk Automatische Schiebetür zum Preis von € 5.300,00 exkl. Mwst. beauftragt.

Das Gewerk Zimmermeisterarbeiten wurde an die Fa. Herbert Eschelmüller GmbH, Badergrabenweg 21, 3874 Litschau zum Preis von € 5.266,03 exkl. Mwst. vergeben. Die Fa. Silbernagel Metalltechnik GmbH, Schremser Straße 117, 3945 Hoheneich wurde mit dem Gewerk Aluportale zum Preis von € 4.838,36 exkl. Mwst. beauftragt.

Die Fa. STM Stuck- und Trockenbau GesmbH, Großweißenbach 94, 3910 Zwettl erhielt zum Preis von € 1.419,08 exkl. Mwst. den Auftrag für das Gewerk Trockenbauarbeiten.

### Auftragsvergaben für Bauprojekt Bootsverleih Herrensee

Bei der Abwicklung der Neugestaltung des Bootsverleihs am Herrensee ist noch der Neubau des Sanitärbereichs offen. Die zukünftigen Sanitäreinheiten sollen in einem Stahl-Sanitärcontainer untergebracht werden, welcher außen mit einer Holzfassade verkleidet und mit einer Dachfläche aus Sandwichpaneelen überdacht wird. Die Sanitärzellen können ganzjährig betrieben werden.

Die Fa. Containex Container-Handels GmbH, IZ NÖ-Süd, Straße 14, 2355 Wiener Neudorf wurde mit der Lieferung eines entsprechenden Sanitärcontainers zum Preis

von € 12.300,00 exkl. Mwst. beauftragt. Ein Wickeltisch soll noch ergänzt werden.

Für die Verkleidung und Überdachung des Sanitärcontainers wurde die Fa. Eschelmüller GmbH, Badergrabenweg 21, 3874 Litschau zum Preis von € 5.047,18 exkl. Mwst. beauftragt.

### Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Projekt „EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail“

Das letzte Teilstück für den „EuroVelo 13“ in Schönau wurde aufgrund der laufenden Kanalbauarbeiten ursprünglich auf das heurige Jahr verschoben. Da nun die Umsetzung erfolgt, erteilte die Stadtgemeinde Litschau der Fa. Wurz GmbH, Nagelbergerstraße 46, 3950 Gmünd den entsprechenden Auftrag zum Preis von € 42.368,30 exkl. Mwst.

### Verkauf des Grundstückes Nr. 1266/1, KG Litschau (Dominic und Christina Böhm)

Die Stadtgemeinde Litschau verkaufte an Herrn Dominic Böhm und Frau Christina Böhm, beide Inselweg 2, 3874 Litschau, das Grundstück Nr. 1266/1, EZ 344 der KG 07117-Litschau, im Ausmaß von 1.693 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 18,17 pro m<sup>2</sup>, also zu einem Gesamtpreis von € 30.761,81.

### Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates

Sicherheit in der Gemeinde ist ein wichtiges Thema. Mit der Initiative GEMEINSAM.SI-

CHER in Österreich geht das Bundesministerium für Inneres seit 01. Juni 2017 neue Wege für mehr Sicherheit im Land. So sollen durch verschiedene schrittweise Maßnahmen ausgewählte Polizistinnen und Polizisten – sogenannte Sicherheitsbeauftragte – vor Ort in allen Gemeinden flächendeckend noch enger mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Organisationen, Institutionen und Behörden zusammenarbeiten.

Sicherheitsgemeinderäte sind künftig das Bindeglied zur örtlichen Exekutive. Sie gewährleisten die strukturierte, institutionell abgesicherte Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau hat daher Herrn StR Johannes Heißenberger, Am Steinberg 22, 3874 Litschau als neuen Sicherheitsgemeinderat der Stadtgemeinde Litschau bestellt.

### Erneuerung der Gutachten zur neuerlichen Anerkennung als Luftkurort

Die Stadtgemeinde Litschau führt seit 06. März 2007 das Prädikat „Luftkurort“.

Nach § 15 Abs. 2 des NÖ Heilvorkommen- und Kurortgesetzes 1978 haben heilklimatische Kurorte und Luftkurorte mindestens alle zehn Jahre ein Gutachten einzuholen, aus dem ersichtlich ist, dass sich die Grundlagen der bioklimatischen Beschreibung nicht wesentlich geändert haben und sich das Klima des Ortes auch in entscheidenden Punkten nicht verändert hat.

Die diesbezügliche Frist für die Vorlage eines entsprechenden Gutachtens wurde der Stadtgemeinde Litschau bis zum 05. Oktober 2018 gewährt. Die Stadtgemeinde Litschau beauftragte daher die zur Erneuerung des Prädikates „Luftkurort“ notwendigen Gutachten wie folgt:

- Erstellung eines Bioklimagutachtens von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), Hohe Warte 38, 1191 Wien zum Preis von € 7.730,00 exkl. MwSt.

- Erstellung eines Luftgütemessberichtes durch das Amt der NÖ Landesregierung – Gruppe Baudirektion, Abteilung Anlagentechnik, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zum Preis von € 15.000,00 exkl. MwSt.

- Erstellung eines Gutachtens über die Erholungs- und Rehabilitationsmöglichkeit für chronisch Lungenkranke – speziell COPD-PatientInnen – im Luftkurort Litschau durch Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Markt zum Preis von € 2.000,00 exkl. MwSt.

### Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste den Grundsatzbeschluss, für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung finanzielle Mittel in der Höhe von € 10.000,00 vorbehaltlich der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung bereitzustellen.

StR Johannes Heißenberger wurde zusätzlich beauftragt, entsprechende Angebote für die Neuanschaffung von Straßenüberspannungen durch die Gemeinde nach dem Stand der Technik einzuholen. Weiters wurden die Litschauer Geschäftsleute ersucht, entsprechende weitere Vorschläge mit Kostenübersicht vorzulegen.

### Resolution des Gemeinderates der Stadtgemeinde Litschau gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien

Neben dem Ausbau von bestehenden Atomkraftwerken beabsichtigt die Tschechische Re-

publik, ein Atommüllendlager zu errichten. Als Standorte für ein Atommüllendlager stehen in nächster Zeit die Orte Čertovka, Magdaléna, Březový potok, Horka, Kraví Hora, Čihadlo (nur gut 20 km von der Grenze zum Waldviertel entfernt) und Hrádek zur Diskussion.

Auch der Truppenübungsplatz Boletice, der nur 18 Kilometer von der oberösterreichischen Staatsgrenze entfernt liegt, ist noch immer nicht vom Tisch, obwohl er bereits als geologisch ungeeignet eingestuft wurde. Bezüglich dieser Entwicklungen wurde eine Resolution verabschiedet.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fordert die Österreichische Bundesregierung auf, die rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung eines grenznahen Atommüllendlagers in Tschechien entgegenzuwirken.

Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass solche Schritte seitens der Republik Österreich, entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom 13. November 2012, als potentielle Gefährdung des Staatsgebietes und der Bevölkerung Österreichs angesehen und strikt abgelehnt werden. Österreich erklärt, dass es die tschechische Republik und deren Rechtsnachfolger für jegliche Schäden aus bestehenden und eventuellen zusätzlichen Atomanlagen und -aktivitäten als haftbar betrachtet.

## Bekanntmachung einer Inbetriebnahme

Die EVN Netz GmbH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf gibt bekannt, dass die 20 kV Erdkabelleitung Hörmanns bis zur Trafostation Hörmanns Waldhäuser sowie die Trafostation Hörmanns Waldhäuser

KN1830\_11 per 30.08.2017 in Betrieb genommen wurde und von diesem Zeitpunkt an als ständig unter Spannung stehend zu betrachten ist.

Für die Betriebsführung, Auskünfte und Beistellung von Aufsichtspersonen bei Arbeiten in der Nähe dieser Anlage ist die EVN Gmünd, Prof.-Robert-Schollum-Straße 8, 3950 Gmünd, erreichbar unter 02852/509-0 bzw. gmuend@netz-noe.at, zuständig.

## Wir gratulieren!

Herrn **Alexander Kainz**, Tannenweg 2, 3874 Litschau wurde der akademische Grad „**Bachelor of Science, BSc**“ nach der

Beendigung des Bachelorstudiums **für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Studi-**

**enzweig Betriebswirtschaft** an der Wirtschaftsuniversität Wien verliehen.

Einen farbenfrohen Herbst wünscht Ihnen

Ihr  
**Jürgen Uitz**  
Stadtamtsdirektor

Tel.: 02865/219-23  
E-Mail: [j.uitz@litschau.at](mailto:j.uitz@litschau.at)

### Parteienverkehrszeiten:

Montag 08:00 bis 12:00 Uhr  
und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag 07:00 bis 12:00 Uhr  
und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch 13:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 07:00 bis 12:00 Uhr  
und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

## Freie Wohnungen:

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

### Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):

71 m<sup>2</sup>, Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

### Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):

71 m<sup>2</sup>, Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

### Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):

55 m<sup>2</sup>, Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 14 (Frau Chrastka).

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!





### Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

Juni 2017: **Katzenbeißer Angelika Maria Gertraud**, Schlag  
 Juli 2017: **Geist Fiona Franziska**, Litschau  
 August 2017: **Zimmermann Jakob Josef**, Litschau  
**Flicker Fabian**, Hörmanns  
**Zimmermann Dominik**, Litschau



### Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:  
**Helga und Ernst Katzenbeißer**, Litschau



### Wir gratulieren zur Vermählung:

Juli 2017:  
**Fessl Johannes** und **Neumaier Cornelia**, Litschau  
**Gratzl Ronald** und **Tanzner Astrid**, Eggern  
**Ableidinger Thomas** und **Hayden Katja**, Litschau  
**Stadlmann Franz** und **Cserko Silvia**, Wien  
**Felsner Florian** und **Tragenreif Katrin**, Eisgarn  
**Mangl Manuel** und **Holzweber Nicole**, Wien  
 August 2017:  
**Hammerschmied Karl** und **Zellhofer Melanie**, Hörmanns  
**Hirschmann Daniel**, Saaß und **Riedl Sabrina**, Leopoldsdorf  
**Kammerman Andreas** und **Thoma Christine**, Klosterneuburg  
 September 2017:  
**DI DI Leo Kirchmaier ABL**, Litschau und  
**DI Moldaschl Andrea, BEd, MSc**, Haugschlag  
**Miksche Jürgen** und **Uhl Birgit**, Heidenreichstein  
**Priemayer Markus** und **Steiner Ulrike**, Eisgarn



### Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 97. **Borde Theresia**, Litschau
- 96. **Kalsner Hermine**, Litschau
- 94. **Koller Stefanie**, Litschau
- 93. **Breinhölder Maria**, Reitzenschlag  
**Moser Edeltraud**, Litschau  
**Blaha Rosa**, Litschau  
**Korecky Maria**, Litschau  
**Dangl Marie**, Litschau
- 92. **Hanko Adele**, Litschau
- 91. **Forster Marie**, Hörmanns  
**Dvorak Ernestine**, Litschau  
**Gabler Ernestine**, Litschau

- Janda Karl**, Gopprechts
- 90. **Maly Friederike**, Litschau  
**Holzweber Anna**, Litschau  
**Schierer-Poindl Eva**, Litschau  
**Koller Wilfrieda**, Litschau
- 85. **Redl Karl**, Schönau  
**Fock Friedrich**, Hörmanns  
**Rauthner Elfriede**, Litschau  
**Dörre Friederike**, Litschau  
**Apfelthaler Karl**, Litschau
- 80. **Oppel Maria**, Schandachen  
**Hutmann Maria**, Loimanns  
**Scheidl Wilhelmine**, Litschau



### Wir bedauern den Tod von:

**Strohl Maria**, Litschau, verst. im 88. Lj.,  
**Freitag Maria**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Schmied Johann**, Hörmanns, verst. im 67. Lj.,  
**Frühwirth Helene**, Litschau, verst. im 91. Lj.,  
**Kucera Walter**, Litschau, verst. im 82. Lj.,  
**Schmidhuber Johann**, Litschau, verst. im 75. Lj.,  
**Trisko Hermine Maria**, Litschau, verst. im 81. Lj.,  
**Sprinzl Rupert**, Litschau, verst. im 65. Lj.,  
**Robausch Adolf**, Litschau, verst. im 89. Lj.,  
**Frank Matthilda**, Litschau, verst. im 92. Lj.,  
**Medetz Hermine**, Litschau, verst. im 81. Lj.,  
**Thür Richard**, Reitzenschlag, verst. im 83. Lj.,

## Werbung in der Stadtzeitung bringt's!

### Nettopreisliste für Inserate:

1 Seite	188 x 268 mm	130 €	1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	45 €
1/2 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	75 €	1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	25 €

Auflage: 1.800 Stück (erscheint in jedem Haushalt im gesamten Gemeindegebiet), 4-mal im Jahr

## Änderungen im Tierschutzgesetz

Nachstehend möchten wir Sie gerne über die mit der Novelle des Tierschutzgesetzes (TSchG), BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 kundgemachten Änderungen für die Haltung von Katzen informieren. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde z.B. der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung auch im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen Neuerungen.



### Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

### Neue Definition des Begriffs „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert: Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der Fall sein) handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

### Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

### Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weiterer Folge zu registrieren. Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit wird ab dem 1.1.2018 bestehen. In der bereits für die Registrierung von Hunden und Pferden bestehenden

Heimtierdatenbank wird für die Registrierung von Zuchtkatzen zusätzlich ein eigenes Register geschaffen.

Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kennzeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen.

### Zusammenfassend ist festzuhalten:

Jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese

- entweder gemäß Anlage 1 Z 2 (10) der 2. Tierhaltungsverordnung kastrieren zu lassen
- oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und registrieren zu lassen (Zuchtkatze) und gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz die Zucht bei der Behörde zu melden bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß § 31 Abs. 1 Tierschutzgesetz bewilligen zu lassen.

## Projektstart „Hospizkultur und Palliative Care“ in den Pflege- u. Betreuungszentren Litschau und Schrems

Mit einem Informationsabend am 6. September 2017 im Herrenseetheater Litschau startete das innovative Projekt „Hospizkultur und Palliative Care“ für die NÖ Pflege- und Betreuungszentren Litschau und Schrems.

Direktor Johann Deinhofer konnte dazu zahlreiche Interessierte und Ehrengäste willkommen heißen. Er führte aus, dass für viele der Bewohner das Pflege- und Betreuungszentrum ihr letztes Zuhause ist. Hier leben sie und hier sterben sie. Sie verdienen und brauchen im letzten Lebensabschnitt seelische und körperliche Stütze. Diese Stütze wollen die Mitarbeiter verstärkt durch palliativpflegerisches und palliativmedizinisches Wissen sein. Daher werden im Rahmen dieses Qualitätsentwicklungsprozesses 80 % aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter insgesamt 4 ½ Tage geschult, um zukünftig eine kompetente Hospiz- und Palliativversorgung in beiden Häusern zu gewährleisten.

Anschließend informierte Frau Sonja Thalinger vom Landesverband Hospiz Niederösterreich über die Inhalte des Projektes. Im Mittelpunkt steht dabei die würde- und vertrauensvolle Begleitung der in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren lebenden Menschen. Das Ziel ist, dass die Bewohner bis zuletzt gut leben können und auch gut sterben dürfen. Bewohner erhalten eine bessere Schmerztherapie, werden individueller betreut, unnötige Behandlungen und Krankentransporte werden vermieden. Eine gelebte Hospiz- und Palliativkultur bedeutet für die Betreuenden Entlastung durch mehr Sicherheit und Kompe-



Am Foto von links nach rechts: Maria Faltin, MR Dr. Gerald Ehrlich, Direktor Johann Deinhofer, Mag. Martha Haselsteiner, Susanne Draxler, Dr. Dietmar Weixler, Claudia Grawatsch-Paullhammer, Susanne Koppensteiner, Michael Röck, Sonja Thalinger

tenz, die Kultur des Miteinanders wird gestärkt. An- und Zugehörige werden in die Betreuung miteinbezogen.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung freute sich die Pflegeleiterin der beiden Häuser, Frau Maria Faltin, berichten zu können, dass von den Mitarbeitern für dieses Projekt großes Engagement gezeigt wird. Mit der Ausbildung der Palliativbeauftragten wurde bereits begonnen. Diesen kommt eine wichtige Rolle in der Umsetzung des Hospiz- und Palliativgedankens zu. Im Pflege- und Betreuungszentrum Litschau sind das Susanne Koppensteiner und Christiane Oppel und im Pflege- und Betreuungszentrum Schrems Susanne Draxler und Claudia

Grawatsch-Paullhammer.

Der Fachvortrag „Würde und Ethik“ in der Altenpflege von Dr. med. Dietmar Weixler rundete diesen Abend ab und animierte im Anschluss zu einer interessanten Diskussion.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom „Trio Royal“, der Blumenschmuck wurde von Floristik Manuela Böhm zur Verfügung gestellt.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM LITSCHAU  
Wiener Straße 9, 3874 Litschau  
[lph.litschau@noelandesheime.at](mailto:lph.litschau@noelandesheime.at)  
[www.pbz-litschau.at](http://www.pbz-litschau.at)

Neues aus unserer Stadt

## Sportliche Mitarbeiter am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Litschau!

Bestens vertreten wurde die Stadtgemeinde Litschau von den sportlichen Mitarbeitern des Wirtschaftshofes bei der 20. Salzkammergut-Trophy am 15. Juli 2017 in Bad Goisern.



Die begeisterten Biker Rudolf Kainz, Martin Müller und Thomas Mader stellten sich zum Teil bei strömenden Regen und dadurch extremen Streckenbedingungen der Herausforderung.

Kurven sowie steilen Up- und Downhills sehr anspruchsvoll war und den Athleten einiges an Kondition abverlangte.

Auf der 37,9 km langen Strecke mussten 1.114 Höhenmeter überwunden werden, die mit technischen Abschnitten wie Wurzeln, Steinen, engen

Am Bild von links nach rechts: Rudolf Kainz, Martin Müller, Thomas Mader flankiert von jungen Damen  
© sportograf.com

## Der Sonnenhof ist wieder geöffnet!

Sie können gerne bei uns für Familien-, Firmen- und Weihnachtsfeiern reservieren!



Wanderer, Radfahrer, Einkäufer – wir heißen alle herzlich willkommen!  
Tischreservierungen werden gerne entgegengenommen!

Sonnenhof Litschau, Saaß 19,  
3874 Litschau, Tel.: 2865/26768,  
[info.sonnenhoflitschau@gmail.com](mailto:info.sonnenhoflitschau@gmail.com)

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)



Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

PHOTOVOLTAIK

# Nutzen Sie die Kraft der Sonne

Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.



klima+ energie fonds

Nutzen Sie heuer die Förderaktion des Klimafonds für Photovoltaikanlagen!

**Ihre Vorteile bei uns:**

- Hochwertige Qualität «
- österreichische Module «
- 15 Jahre** Produktgarantie «
- 25 Jahre** Leistungsgarantie «
- Beratung, Planung und Montage «
- kostenlose Erledigung der Fördermodalitäten «

## elektro heißenberger

Installationen Hausautomation Reparaturen Netzwerktechnik  
Home Entertainment Haushaltsgeräte Photovoltaik Blitzschutz

3874 Litschau, Stadtplatz 95  
Telefon und Fax: 02865/382

[info@elektro-heissenberger.at](mailto:info@elektro-heissenberger.at)  
[www.elektro-heissenberger.at](http://www.elektro-heissenberger.at)

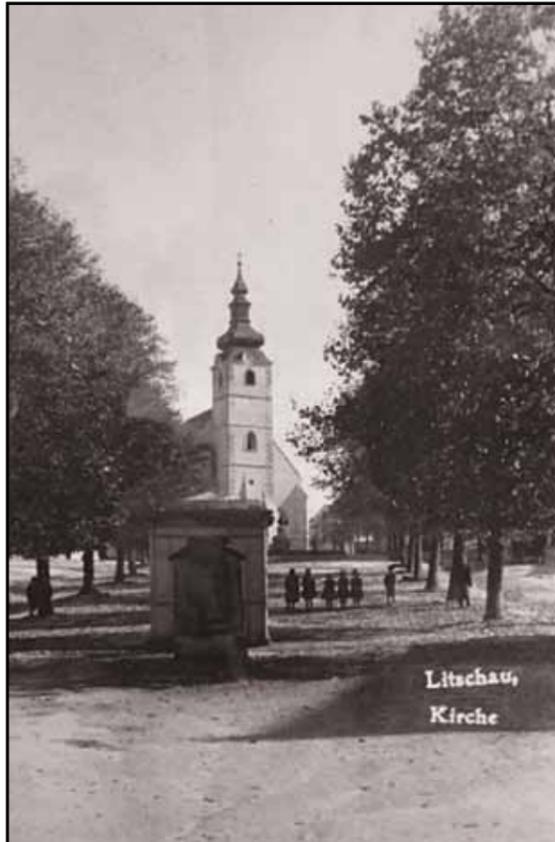


Bezahlte Anzeige

## Aus der Chronik

## Unser Stadtplatz

In der Stadtchronik von Karl Zimmel finden wir folgenden Beitrag, der von GR SR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt wurde:

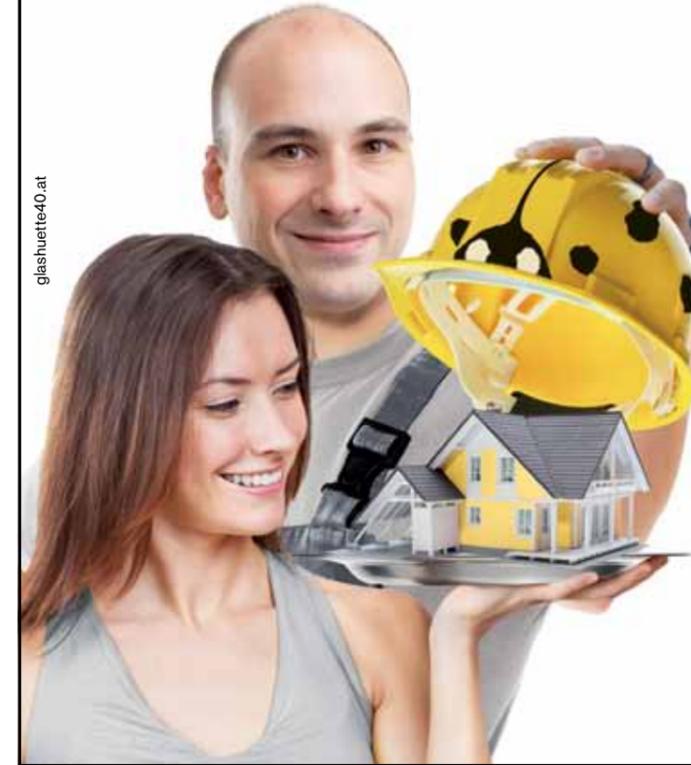


Um 1860 und 1870 standen die Häuser am Stadtplatz noch mit ihren schmucken Giebeln da. Zwischen je zwei benachbarten Dächern befand sich eine Holzrinne, welche ungefähr einen Meter hervorragte und das von den Dächern herabfließende Wasser auf den Platz goss. Bei heftigen Regengüssen stürzten ganze Wasserströme herab. Waren die Rinnen schadhaft, so kam es oft vor, dass das Wasser durch die Mauern in die Wohnung eindrang. Die alten Haustore waren alle bogenförmig. Die nüchternen viereckigen Tore gehören alle der neuen Zeit an. Der Stadtplatz war uneben und unreinlich; Hühner, Gänse und Schweine liefen wie in einem Dorfe da umher und konnten die Leute ihr Reisig in der Scheune, oder im Hause nicht unterbringen, so luden sie es auf dem Stadtplatz ab.

Um 1880 noch war der Teil des Stadtplatzes gegen die Kirche zu bedeutend höher als der übrige Teil. 1881 wurde er abgegraben und der ganze Platz geebnet. Die acht Stufen beim Haupteingang der Kirche zeigen uns die Tiefe der Abgrabungen an. Bei diesen Abgrabungsarbeiten wurde auch das Feuerwehnhäuschen auf dem Stadtplatz zwischen Nr. 18 und 78 weggeräumt. In diesem Hause waren die Feuerlöschgeräte aufbewahrt, es war mit einem Türmchen ausgestattet; in diesem hing ein Glöckchen, das der Nachtwächter beim Beginn und Ende seines Dienstes läutete. Später erhielt der Platz durch die Anpflanzung von Linden und Aufstellung eines Wetterhäuschens und einer Kaiserbüste einen schönen Schmuck.



## WIR REALISIEREN IHREN TRAUM!



Ob Um-, Zu- oder Neubau.  
Wir sind der richtige Partner!

Kontaktieren Sie uns doch einfach für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau  
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839  
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

 Baugesellschaft mbH  
**Kuben**  
Zum Glück baut's Kuben

Bezahlte Anzeige

**HUBER** Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau  
Hörmanns 64  
Tel.: 02865/5538

E-Mail:  
[huber-erdbau@aon.at](mailto:huber-erdbau@aon.at)

Tel. u. Fax:  
02865/5538  
0664/3120792

Besuchen Sie uns auf  
unserer **Homepage**:

[www.huber-erdbau.at](http://www.huber-erdbau.at)

Bezahlte Anzeige

# Waldviertelbahn Fahrplan 2017

Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn 07. Juni - 27. September	Litschau ab*:	10.15 Uhr	14.15 Uhr	18.00 Uhr
	Gmünd an:	11.05 Uhr	15.05 Uhr	18.50 Uhr
	Gmünd ab**:	11.15 Uhr	Groß Gerungs ab**:	15.00 Uhr
	Weitra ab:	11.45 Uhr	Langschlag ab:	15.16 Uhr
	Langschlag ab:	12.45 Uhr	Weitra ab:	16.05 Uhr
	Groß Gerungs an:	13.00 Uhr	Gmünd an:	16.35 Uhr
	Gmünd ab*:	08.50 Uhr	12.50 Uhr	16.50 Uhr
	Litschau an:	09.40 Uhr	13.40 Uhr	17.40 Uhr
* mit dem goldenen Triebwagen ** mit Nostalgiegarnitur/Diesellok				
Sonntagsfahrten von 07. Mai - 24. Sept. sowie am 01. und 25. Mai, am 05. und 15. Juni und am 15. Aug. u. 08. Okt. jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!	Nostalgiegarnitur mit Diesel- oder Dampflok			
	Gmünd ab:	10.50 Uhr	Litschau an:	11.50 Uhr
Litschau ab:	13.30 Uhr	Gmünd an:	14.25 Uhr	
Gmünd ab:	14.50 Uhr	Litschau an:	15.45 Uhr	
Litschau ab:	16.05 Uhr	Gmünd an:	17.00 Uhr	
Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 03. Juni - 30. Sept.	Goldener Triebwagen 5090			
	Gmünd ab:	10.50 Uhr	Litschau an:	11.50 Uhr
Litschau ab:	14.15 Uhr	Gmünd an:	15.05 Uhr	
Termine „Veranstaltungsfahrten“ Nordast nach Litschau	24. 09.: „Karpfen-Express“ – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!			
	08.10.: „Doppeltraktion Mh.1 und Mh.4“, Fotozug!			

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Tourismusbüro Litschau

## Kabarett im Kulturbahnhof!

Von nix kommt nix!

Denkt sich die mehrfach ausgezeichnete Waldviertler Kabarettistin Claudia Sadlo und schreibt ihr 2. Programm. Dabei hinterfragt sie nicht nur das Sprichwort „Von nix kommt nix!“. Auch andere Redewendungen, Lebensweisheiten sowie Bauernregeln fasst sie ins Auge, stellt sie an den Pranger, gibt ihren Senf dazu und setzt sie in Szene.

Und zwar am **Freitag, den 10. November 2017 um 20.00 Uhr** im Kulturbahnhof.

Karten sind im Vorverkauf um € 14,00 ab Oktober im Tourismusbüro der Stadtgemeinde Litschau (Tel.: 02865/5385) oder an der Abendkasse um € 16,00 erhältlich. Freie Platzwahl!



www.mfdekor.at

**Mf Dekor**  
Vorhangräume. Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH  
für festliche Anlässe - für Tische  
Stühle und Heurigen garnituren

VORHÄNGE UND  
INNENRAUMGESTALTUNG  
Beratung vor Ort  
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich  
3874 Litschau  
Reichenbach 12

Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564  
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799  
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

30 JAHRE  
TISCHLEREI  
Schwingenschlögl

Seit nun 30 Jahren sind wir stets um unsere Kunden bemüht. Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit haben wir mit vollem Einsatz unseren Familienbetrieb aufgebaut und erweitert. Daher wollen wir uns für das **Vertrauen unserer Kunden herzlichst bedanken** und versprechen weiterhin nachhaltige, hochwertige Möbel in unserem **Handwerksbetrieb** zu fertigen.

Luftbefeuchter  
Badezimmer  
Vorzimmer

T 02865 5288  
3874 Litschau

**Schwingenschlögl** - wir leben Holz

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...  
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION

**schalko**  
solide, präzise,  
mit Menschenverstand

QUALITÄT DURCH & DURCH ...  
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei der Küchenauswahl beraten zu dürfen. Ob klassisch, modern oder landhausstil – wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen wir Ihre Traumküche individuell und liebevoll um. Informieren Sie sich!

**HAKA KÜCHE**

Firma Schalko Tischlerei KG  
Schandachen 36 . A-3874 Litschau . www.schalko.at  
Tel. +43 2865/339 . Fax DW 19 . Mail info@schalko.at

SCHAURAUM IN Waidhofen/Thaya

Öffnungszeiten:  
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr  
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

www.w4kuechen.at

**W4KÜCHEN**

Bezahlte Anzeige



26. Litschauer Gesundheitstag zum Thema  
 "Der Fuß von klein bis groß"  
 in der Neuen Mittelschule Litschau  
 am Sonntag, 12. November 2017!

## Vortrag „Biologisch Düngen“ - Gesundheit und Nährstoffe für unsere Pflanzen!

**Referentin:** DI Sabina Achtig von "Natur im Garten"  
**Datum:** Dienstag, 03.10.2017  
**Uhrzeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Neue Mittelschule Litschau, Wiener Straße 3, 3874 Litschau

zuführen können: Kompostieren, Gründüngung, Mulchen, Ansetzen von Pflanzenjauchen und käufliche organische Dünger werden behandelt.



Überdüngte und fehlernährte Pflanzen sind schädlings- und krankheitsanfälliger. Holen Sie sich Anleitungen und Tipps, wie Sie den Gartenboden gesund erhalten und ihm fehlende Nährstoffe mit organischen Düngern

## Vorankündigung Kinderschwimmkurs

jeweils am **Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Kurstage:** 21., 28., Oktober, 4., 11., 18., 25. November und 2. und 9. Dezember 2017

**Anmeldung:** Relax Hallenbad Litschau (02865/53 13) Stadtamt Litschau (02865/220)

**Kursleiter:** Andreas Mayr & Andreas Mayr jun.

## Gesundheitspflege im Hallenbad

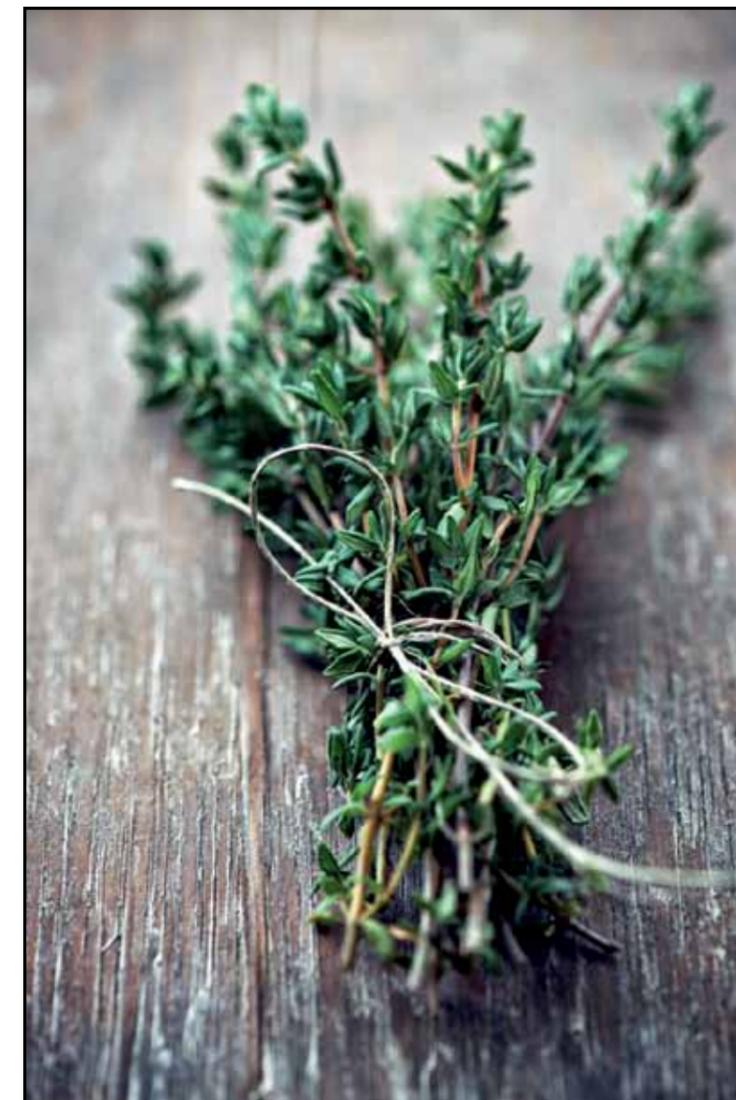


Traditionelle chinesische Gesundheitspflege im Relax-Hallenbad-Litschau mit Trainerin Renate Dejmek, Msc.

**Termin:** 18.10.2017, von 15:30 – 16:15 Uhr  
**Heilkraut:** Thymian  
**Element:** Lunge/Dickdarm  
**Inhalt:** Basen-Kräuterfußbad, Anti-Erkältungstee, Thymian-Brustwickel, Verkostung (nach den 5 Elementen), Übung  
**Mitzubringen:** Kleine Fußbadewanne und 2 kleine Handtücher  
**Unkostenbeitrag:** € 5,00 (exkl. Eintritt)

Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer 02865/5313 oder direkt im Relax-Hallenbad-Litschau, Schulstr. 7-9, 3874 Litschau.  
[www.relaxlitschau.at](http://www.relaxlitschau.at)

Änderungen vorbehalten!



## NEU! Winteröffnungszeiten im RELAX-Hallenbad

Während der Winteröffnungszeiten von 1.10.2017 bis 30.4.2018 ist das Relax Hallenbad Litschau an jedem 1. Samstag im Monat bis 22.00 Uhr geöffnet!



**FASSADEN / ESTRICHE**

**TROCKENAUSBAU**

**SCHALUNGEN**

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau      Mobil: 0664/3888910  
 Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau      Tel./Fax: 02865/20875

**Anmeldungen:**

Stadtgemeinde  
Litschau  
02865/219-31  
gemeinde@litschau.  
at

Petra Holbach,  
02865/310  
p.holbach@aon.at

Barbara Stangl,  
0664/140 21 80  
b.stangl@gmx.at

Christa Göd,  
02865/5298  
ch.goed@aon.at

DI Marketa  
Ficalova,  
00420/728 348 744  
marketa.ficalova@  
gmail.com

Günther Fritzl,  
0681/20 56 98 11  
guenther.fritzl@  
chello.at

Andrea Juhitzer,  
0664/3643316  
andrea.juhitzer@  
gmx.at

Sabina Bernhard,  
0664/5115850  
sabina.bernhard@  
hotmail.com

Patricia Vajk,  
0660/26 09 920  
patricia@aktifit.at

Dagmar  
Weissenböck,  
0664/190 36 93  
dagmar.weissen-  
boeck@gmx.at

Martina Pfabigan,  
0664/3815865  
martina.pfabigan@  
a1.net

Nicole Mader,  
0664/5800922  
nicole.mader@  
yahoo.de

**Wirbelsäulengymnastik  
nach Pilates  
für Damen und Herren  
ab 09. Oktober 2017**

**Leitung:** PT Petra Holbach  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal, jeden Montag,  
18.30 bis 19.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 55,-/10 Einheiten  
**Kursinhalte:**  
Wenn Sie viel sitzen, wenn Sie  
mehr Bewegung in Ihren All-  
tag bringen möchten oder ein  
optimales Grundlagentraining  
suchen: Pilates kann viel für Sie  
tun. Denn Stress und schlechte  
Haltung verursachen Verspan-  
nungen und Rückenschmerzen.  
Hier setzt Pilates als effektives  
Training an und bietet einen  
Weg zu mehr Entspannung und  
Wohlbefinden.

**Frauenturnen  
ab 12. September 2017**

**Leitung:** Christa Göd  
**Kursort:**  
Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Dienstag, 19.30 Uhr  
**Kursbeitrag:** Euro 25,-/Sem.  
Ganzkörpertraining für Ihre  
Fitness!

**Männerturnen  
ab 07. September 2017**

**Leitung:** SR Franz Modliba  
**Kursort:**  
Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Donnerstag,  
19.30 bis 22.15 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 20,-/Semester  
**Kursinhalte:**  
Gymnastik, Volleyball, Fußball,  
Laufen, Bergwandern, Rad-  
fahren und Schifahren

**Smovey Workout  
für Damen und Herren  
ab 11. September 2017**

**Leitung:** Sabina Bernhard  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal,  
jeden Montag, 17.15 bis 18.15  
Uhr  
**Kursbeitrag:** € 4,00 / pro  
Einheit

Smovey ist ein außergewöhnliches  
Gesundheits-, Fitness- und  
Therapiegerät. Macht Spaß bei  
der Bewegung, aktiviert, stärkt,  
kräftigt, mobilisiert und strafft  
den ganzen Körper.

**Tanzen ab der Lebensmitte  
ab 19. September 2017**

**Leitung:** Andrea Juhitzer  
**Kursort:** Neue Mittelschule  
Litschau, Gymnastiksaal,  
jeden Dienstag, 14.00 bis 16.00  
Uhr  
**Kursbeitrag:** € 4,00 / Einheit  
**Mitzubringen:** Extra Schuhe  
zum Tanzen und etwas zum  
Trinken!

Takt für Takt Vitalität und Le-  
bensfreude! Tanzen fördert die  
Konzentration, Reaktion,  
Beweglichkeit, Koordination und  
Balance, wirkt positiv auf Herz,  
Kreislauf, Stoffwechsel und das  
vegetative Nervensystem, trainiert  
das Gedächtnis, vermittelt  
Erfolgslebnisse und erweitert  
den Blick auf die Welt.  
Tanzen erfrischt die Seele und  
macht Spaß!

**Qigong (Chi Gong)  
ab 06. Oktober 2017**

**Leitung:** Günther Fritzl  
**Kursort:**  
Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Freitag, 18.15 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 40,-/Semester  
**Kursinhalte:**  
Wer gerne in harmonischer Be-  
wegung meditiert, wer sich  
von körperlichen Beschwerden  
befreien will, wer Ausgleich  
braucht zu Leistungsdruck und  
Alltagsstress, wer seine körper-  
lichen und geistigen Fähigkeiten  
fördern, wer einfach voller und  
glücklicher Leben will, dem  
zeigt Qigong einen besonders  
wirksamen Weg.  
Die einfachen Bewegungen des  
Qigong sind trotz ihrer hohen  
Wirksamkeit für jedermann, ob  
jung oder alt, leicht erlernbar  
und können bei regelmäßigem  
Training sehr schnell zum Erfolg  
führen.

**Taijiquan (Tai Chi Chuan)  
ab 06. Oktober 2017  
(Einstieg zu Semesterbeginn  
empfohlen, aber jederzeit  
möglich)**

**Leitung:** Günther Fritzl  
**Kursort:**  
Volksschule Litschau, Turnsaal,  
jeden Freitag, 19.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 40,-/Semester  
**Kursinhalte:**  
Dieses System harmonisch flie-  
ßender Bewegungen kann, eben-  
so wie Qigong, von jedermann,  
ob jung oder alt, erlernt werden.  
Es ist Meditation in Bewegung,  
gleichzeitig eine wirksame Heil-  
gymnastik sowie eine Methode  
der nichtaggressiven Selbstver-  
teidigung.  
Wer Taijiquan nutzt, wird – wie  
die Chinesen sagen – geschmeidig  
wie ein Kind, stark wie ein  
Holzfäller und gelassen wie ein  
Weiser.

**Wirbelsäulengymnastik  
Gesunder Rücken, besser  
bewegen!  
für Damen und Herren  
ab 12. Oktober 2017**

**Leitung:** PT Barbara Stangl  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal, jeden Donnerstag,  
17.30 und 18.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
Euro 50,-/10 Einheiten  
Einzelstunde zu Euro 7,-  
**Kursinhalte:**  
Physiotherapeutische Anleitun-  
gen zum gesundheitsbewussten  
Verhalten und gezielte Bewe-  
gungsübungen sollen helfen,  
Rückenproblemen vorzubeugen,  
bereits vorhandene Beschwerden  
zu überwinden und chronische  
Schmerzen zu vermeiden. Ziel ist  
es, zum einen „rückengerechtes“  
Verhalten zu vermitteln und zum  
anderen durch unterschiedliche  
Übungen Bauch- und Rücken-  
muskulatur zu stärken sowie  
Konzepte zur Entspannung zu  
liefern.  
Kontraindikationen bei Kurs-  
teilnahme: akute Bandscheiben-  
vorfälle bzw. akuter Lumbago,  
Tumore oder Metastasen in der  
Wirbelsäule oder frische Wir-  
belkörperfrakturen.

**Freude an aktiver Bewegung  
mit Musik  
ab 12. September 2017**

**Leitung:**  
Gertrude Zimmer-Morauf  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal, jeden Dienstag,  
18.00 bis 19.30 Uhr



**Aktifit Basic  
ab 04. Oktober 2017**

**Leitung:** Patricia Vajk  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal,  
jeden Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
5er Block: € 30,00; 10er Block:  
€ 60,00 (+1 Gratisstunde)

AKTIFIT BASIC ist die per-  
fekte Möglichkeit, um eine  
solide Grundlagenfitness für den  
Alltag zu schaffen, haltungs-  
oder beanspruchungsbedingten  
Schmerzen gegenzusteuern und  
sich so in seinem Körper noch  
wohler zu fühlen. Dass darüber  
hinaus natürlich Abnehmbe-  
strebungen optimal unterstützt  
und die klassischen Problem-  
zonen deutlich gefestigt werden,  
ist ein durchaus angenehmer  
Nebeneffekt, der nicht uner-  
wähnt bleiben soll.

**Aktifit Soft  
ab 04. Oktober 2017**

**Leitung:** Patricia Vajk  
**Kursort:** Volksschule Litschau,  
Turnsaal,  
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
5er Block: € 30,00; 10er Block:  
€ 60,00 (+1 Gratisstunde)

AKTIFIT SOFT ist das beste  
Training für Seniorinnen und  
Senioren oder alle, die besonders  
schonend nach einer längeren  
Sportpause wieder in Bewegung  
kommen wollen, um dem Leben  
wieder mehr Qualität zu geben.  
Auch hier wird das Augenmaß  
auf die individuelle körperliche  
Leistungsfähigkeit der einzelnen  
Teilnehmerinnen und Teilneh-  
mer gelegt, um für alle das beste  
gesundheitliche Resultat zu  
erzielen.

**Aktifit Stretch  
ab 03. Oktober 2017**

**Leitung:** Patricia Vajk  
**Kursort:** Neue Mittelschule  
Litschau, Gymnastiksaal, jeden  
Dienstag, 18.00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
5er Block: € 30,00; 10er Block:  
€ 60,00 (+1 Gratisstunde)

Stretching entspricht einem  
natürlichen Instinkt. Jeder  
gesunde Mensch hat etwa nach  
längerer Ruhe das Bedürfnis,  
sich zu recken und zu strecken.  
Auch in der Tierwelt ist dieses  
Dehnen häufig zu beobachten.  
Es ist uns als wichtige Bewe-  
gungsfunktion somit geradezu  
in die Wiege gelegt. Zusätzlich  
werden mittels Faszientraining  
Fehlbelastungen korrigiert,  
Haltungsschäden vorgebeugt  
oder schon bestehende gelindert.  
Es führt zu gezielter aktiver  
Erholung der Muskulatur und  
Steigerung der Durchblutung mit  
all den damit einhergehenden  
Vorteilen.

**Zeit für Entspannung  
ab 27. September 2017**

**Leitung:** Martina Pfabigan  
**Kursort:** Neue Mittelschule  
Litschau, Bibliothek,  
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
€ 45,00 / 10 Kursabende;  
€ 5,00 Einzelabend

Lernen Sie mit Techniken der  
progressiven Muskelentspannung  
und dem Autogenen Training  
ihre Gesundheit wieder selbst  
in die Hand zu nehmen. Bei  
regelmäßiger Anwendung führt  
dies zu einer Verbesserung von  
Bluthochdruck, Spannungskopf-  
schmerz, Rückenschmerzen  
und vielen weiteren Symptomen  
unserer schnelllebigen Zeit.  
Die Übungen werden in sitzen-  
der Position mit bequemer All-  
tagskleidung durchgeführt.



### Yoga für Fortgeschrittene ab 18. Oktober 2017

**Leitung:** Nicole Mader  
**Kursort:** Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal  
 jeden Mittwoch,  
 Kurs 1: 17:00 Uhr  
 Kurs 2: 19:00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
 € 42,00 / 6 Einheiten à 1,5 Stunden  
**Mitzubringen:**  
 Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

**Begrenzte Teilnehmerzahl –  
Anmeldung direkt bei Frau  
Mader erforderlich!**  
 0664/5800922 oder nicole.mader@yahoo.de

### Yoga für Anfänger ab 04. Oktober 2017

**Leitung:** Nicole Mader  
**Kursort:** Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal  
 Mittwoch, 4. und 11. Oktober;  
 19:00 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
 € 14,00 / 2 Einheiten à 1,5 Stunden  
**Mitzubringen:**  
 Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

Yoga kann viele positive Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben. Durch Asanas erfährt der Körper Aktivierung, Belebung, Dehnung und Entspannung. Die Übungen folgen dem Rhythmus der Ein- und Ausatmung so lässt man den Alltag schnell hinter sich, Anspannungen lösen sich und innere Ruhe und Ausgeglichenheit stellen sich ein.

Im Anschluss ist der Einstieg in Yoga für Fortgeschrittene möglich!

**Begrenzte Teilnehmerzahl –  
Anmeldung direkt bei Frau  
Mader erforderlich!**  
 0664/5800922 oder nicole.mader@yahoo.de

#### Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau  
**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (glashuette40.at)  
**Fotos:** M. Kainz, R. Gabler, C. Freitag, J. Heissenberger  
**Druck:** Fa. Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!

### Zumba für Damen und Herren ab 11. September 2017

**Leitung:** Dagmar Weissenböck  
**Kursort:** Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal  
 jeden Montag, 18.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
 € 50,00 / 10 Einheiten  
 Einzelstunde € 6,00

Workout zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen; Bewegung – Tanz – Fitness – Vergnügen!

Einstieg jederzeit möglich!

### Zumba für Jung und Alt für Damen und Herren ab 22. September 2017

**Leitung:**  
 Dipl. Ing. Marketa Ficalova  
**Kursort:** Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal  
 jeden Freitag, 18.30 Uhr  
**Kursbeitrag:**  
 € 50,00 / 10 Einheiten

Workout zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen; Bewegung – Tanz – Fitness – Vergnügen!

Einstieg jederzeit möglich!

Folge 3/Jahrgang 11/Sept. 2017

**Bitte vormerken:**  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **24. November 2017**  
 Normalausgabe Folge 4/2017

Niederösterreichische Familienwanderwege

Auf den »tut gut«-Wanderwegen und  
 in den »Gesunden Gemeinden«

Sonntag,  
 24. September 2017

Gemeinsam neue und alte Wege gehen, Natur erleben, neue Kontakte knüpfen und alte pflegen. Miteinander das Land und unsere Umgebung entdecken, Natur genießen, sich selbst und anderen etwas Gutes tun. Zusammen wandern tut gut - hier in und mit unserer Gemeinde!

## Großer NORDIC WALKING TAG

**Treffpunkt:** Stadtplatz (Trinkbrunnen) um 14:00 Uhr  
**Strecke:** Herrenseerundweg

**Betreuer und Betreuerinnen:**  
 Dipl. Physiotherapeutin und Nordic Walking Instructor  
 Petra Holbach und Barbara Stangl,  
 Thomas Graf (Mentalcoach), Stefan Hobiger (Fitnesstrainer)  
 Martina Pfabigan (Fit-Lehrwart)

**Kurze** Anleitung und Theorie, individuelle Betreuung für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Personen mit künstlichen Gelenken.  
 Bitte Nordic Walking Stöcke mitbringen!

[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)

Waldviertel
südliches Waldviertel
Weinviertel
Industrieviertel
Mostviertel
NÖ-Mitte

## Tatort WC - Feuchttücher sind der Feind sämtlicher Abwasserpumpen!



Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über die Toilette oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

### Die Auswirkungen:

Da sich die Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Die Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

### Das Problem:

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

### Der Aufwand:

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht neben vermehrten Arbeitsaufwand hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

### Die Lösung:

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher nur über den Restmüll!

### Tipps & Tricks:

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über den Restmüll entsorgen!
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selbst herstellen! Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körper lotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt DANKE!

## Riesenbärenklau

Wer kennt sie nicht: Eine bis zu fünf Meter hohe Pflanze mit riesigen gefiederten Blättern und wahrlich imposanten Blütenständen in Weiß oder manchmal auch Zartrosa? Das zweijährige Gewächs ist besonders entlang von Straßen, Gewässern und Waldrändern zu finden und hat sich mittlerweile auch schon einen Weg in unsere Gärten gebahnt.

**Doch Vorsicht: Der Riesenbärenklau ist ein Unkraut, das bei Berührung zu schweren Hautentzündungen mit starker Blasenbildung führen kann.**

Im ersten Wuchsjahr bildet sich die Blattrosette, diese wächst dann erst im Folgejahr zur vollen Größe heran. Eine Pflanze kann bis zu 40.000 Samen produzieren, die bis zu sieben Jahre im Boden keimfähig bleiben.

### Was kann man gegen eine weitere Verbreitung unternehmen?

Das Abmähen der Pflanzen als Bekämpfung alleine ist zu wenig, da sich aus den Wurzeln erneut Pflanzen bilden. Hier sollten im Idealfall verschiedene Maßnahmen gesetzt werden.

Bei der Entfernung muss allerdings unbedingt Schutzkleidung getragen werden, da es, wie schon erwähnt, bei Hautkontakt zu schweren Entzündungen kommen kann.

Um einer weiteren Ausbreitung vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Kraut im Frühjahr oder Herbst auszugraben und zu vernichten. Die Wurzel ist hier mindestens 15 cm unterhalb der

Erdoberfläche abzustechen. Das Mähen der Pflanzen oder das Abschneiden des Blütenstandes zu Beginn oder während der Blüte Ende Juni bis etwa Anfang Juli verhindert die Samenbildung. Da die Samen nachreifen, sollte man das Schnittgut verbrennen oder bei mindestens 70 °C kompostieren. Alternativ kann das gesamte Pflanzenmaterial in den Restmüll gegeben werden.



# NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

## Heimische Vielfalt pflanzen!

**Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:**

**Die Kinderhecke:** Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Erhaschen, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchtel!

**Die „halb-wilde“ Quitte:** Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen.

Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

**Die Schmetterlingshecke:** Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

**Die Berberitze:** Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

**Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!**

**11. November von 9–14 Uhr**

**An 8 Ausgabestandorten**  
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

**Bestellen Sie**

- online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mit Bestellschein per Post oder Fax

**Infos und Bestellscheine**  
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)  
office@heckentag.at, www.heckentag.at

**Bestellfrist: 1. September bis 18. Oktober 2017**

## SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF

**SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69**

Markthütten

[www.markthuetten.at](http://www.markthuetten.at)

e-mail: [schipo@markthuetten.at](mailto:schipo@markthuetten.at)

Tel.: 0664/3361070

Gerätehütten  
Gartenhütten  
Gartengarnituren  
Blumenkisterl



## Schön war's! Weiter geht's!

*Ein wunderbarer Sommer in Litschau liegt hinter uns, und ich freue mich auf die nächsten, die kommen werden.*

*Das Schrammel.Klang.Festival war noch nie so gut besucht und die heurigen Aufführungen im Herrenseetheater waren ausgebaut – was wollen wir mehr?*

Ein „Mehr“ muss es nicht geben, aber Erneuerungen machen das Leben abwechslungsreich. So ist es auch in der Kunst und Kultur – Änderungen bringen neue Erwartungen und machen jedes Jahr von Neuem spannend.

So wirkten sich beim heurigen Schrammelklang die Neuerungen höchst positiv aus. Schon beim neuen Schrammel. Glühen am Freitag ab 17:00 Uhr versammelten sich die Fans, die neue Bestuhlung rund um das Herrenseetheater gewährte Gästen mehr Hörkomfort, die damit verbundene Verlegung der meisten Tische auf die Wiese rund um den Tanzboden war von großem Vorteil und die Belebung des Tanzbodens durch Tanzunterricht mit Anton Hacker und Wanda Leben und eigenen Tanzmusikgruppen hierfür sehr beliebt. Auch die Programmierung des Schrammel.Pfads am Samstag bis 20:00 Uhr stellte sich weiterhin als gute Idee heraus. Verbesserungspotential gibt es immer, und so werden wir nächstes Jahr an der Akustik der Außenbühnen und an der Verteilung der „Star“-Ensembles am Schrammel.Pfad arbeiten.

Der programmatische Spannungsbogen ging heuer besonders gut auf. Das Motto „Vom Alpenlied zum Schrammelklang“ wurde gleich am Eröffnungabend treffend eingelöst, denn der Tiroler Volksmusikstar Franz Posch mit seinen hervorragenden Innbrügglern überraschte mit einem dem Schrammel.Klang.Festival gewidmeten „Wiener

Programm“, das zeigte, dass Landler von Josef Strauss auch in Blasmusik-Besetzung wunderbar wienerisch klingen können. Die Grazer Kombo „Folksmilch“, vor zwei Jahren eine der Entdeckungen am Schrammel. Pfad, begeisterte anschließend mit ihrer wunderbar verrückten Unterhaltungsmusik und präsentierte etwa den EAV-Klassiker „Fata Morgana“ als amüsante Oper oder „Ein Schiff wird kommen“ als ironischen Walzer/Schlager-Verschnitt. Den Eröffnungsabend auf der Hauptbühne beschloss das junge Kult-Duo „Wiener Blond“ sehr stimmig mit eigenen neuen Wiener Liedern, garniert mit rhythmischen Loops.

Auch für die übrigen Tage war der Bogen sorgfältig gespannt: Die Samstag-Matinee „Wean schbüün“ widmete sich auf Initiative von Roland J. L. Neuwirth, Rudi Pietsch und Manfred Kammerhofer der Aufführungspraxis des Geigenspiels in der Wiener Musik. Am Samstagabend gab es die Gewaltstimmen von Nadja Räss (CH), Mariana Sadovska (UA) und Outi Pulkkinen (FI) mit unterschiedlichsten Jodelausprägungen zu hören. Es folgten Agnes Palmisano, die Grande Dame des Wiener Dudelns, mit Spafudla und darauf Christina Zurbrugg mit Band, als „zua-graste“ Schweizerin eine besondere Expertin der Verbindung von Alpenraum mit Wien. Zum Abschluss gaben die Strottern mit Mark Unternäher aus der Schweiz und Matthias Loibner an der Drehleiher ein fulminantes Konzert, das in Standing Ovations mündete. Bei der

anschließenden Nachtwanderung war Karl Ferdinand Kratzl als übriggebliebener Gast nach einem Gelage im Hinterhof der alten Bäckerei sicherlich einer der amüsantesten Höhepunkte. Am Schrammel.Pfad waren einerseits die Stars der Szene unterwegs, von Trio Lepschi bis Kollegium Kalksburg, von den Neuen Wiener Concert Schrammeln über Ernst Molden und Walther Soyka/Martina Rittmannsberger bis zu den Wiener Art Schrammeln und vielen, vielen mehr. Andererseits gab es wie jedes Jahr neue Ensembles zu entdecken, etwa das junge österreichisch-schweizerische Trio Polca, das musikalisch mehr als überzeugte, die Schweizer Formation Jütz oder die fulminante Mariana Sadovska aus der Ukraine, die das Publikum zu eigenen Jodelgesängen hinriss. Auch der „verweilende Künstler“ Leo Bettinelli widmete sein Lichtkunstwerk auf der Hauptbühne im Herrenseetheater dem Festivalmotto: Stellte diese doch die Alpen mit ihren verschiedenen Gebirgszügen und Tälern dar.

Zudem gab es großes Wetterglück: Die sonntäglichen Unwetter im Umland streiften das Festivalgelände nur, das Programm konnte unverändert über die Bühne gehen. Schrammel.Klang.Festival ist dann,

- wenn Künstlerinnen und Künstler einander erstmals begegnen und sich daraus eine Zusammenarbeit ergibt oder sogar neue Ensembles entstehen;
- wenn sich Die Strottern, Trio Lepschi und Kollegium Kalksburg auf der Jubiläumsbühne

wechselseitig anmoderieren;

- wenn Ernst Molden den gerade vorbeispazierenden Willi Resetarits ebendort zum gemeinsamen Musizieren spontan auf die Jubiläumsbühne holt;

- und wenn der Sonntagabend beim gemeinsamen Musizieren im nächtlichen Strandbad bis in die frühen Morgenstunden ausklingt...

Entspanntes Musikhören, gemütliches Wandern, Ruhen und Musikhören in freier Natur, die ungezwungene Durchmischung von exzellenten KünstlerInnen und entdeckungsfreudigem Publikum, die Begegnung mit unterschiedlichsten Interpretationen von Wiener Musik, die Vielfalt der Ensembles wird jedenfalls das Schrammel.Klang.Festival auch in den nächsten Jahren ausmachen.

### Vorschau 2018:

Das 12. Schrammel.Klang.Festival findet vom 6. bis 8. Juli 2018 statt und wird sich thematisch mit den Bezügen der Wiener Musik zum Balkan beschäftigen.

Infos: [www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at)  
**HERRENSEETHEATER:**

„Kaiser Joseph und die Bahnwärtnerstochter“, das parodistische Spiel von Fritz von Herzmanovsky Orlando mit Musik von Kurt Schwertsik, gelesen, gespielt und gesungen von Katharina und Julia Stemberger, Christa und Kurt Schwertsik, bescherte dem Herrenseetheater in Litschau eine seiner bisher erfolgreichsten Saisonen.

Die sechs Vorstellungen von 10. bis 15. August erreichten insgesamt eine Auslastung von 100 Prozent.

Mit den Lesungen „Fräulein Else“ von Arthur Schnitzler (mit Julia Stemberger und Helmut Jasbar an der Gitarre), „Die spät bezahlte Schuld“ von Stefan Zweig (mit Katharina Stemberger sowie Magdalena Zenz an der Violine und Benny Omerzell am Klavier) und „Der österreichische Staatspreis für

Literatur“ von Thomas Bernhard (mit Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka) gab es erstmals im Herrenseetheater am Vormittag literarische Matineen. Auch diese Veranstaltungen fanden viel Zuspruch.

Die beiden Kindertheatervorstellungen mit Puppenspieler Stefan Gaugusch und seinem Kasperl & Co-Team machten deutlich, dass in Litschau auch große Nachfrage nach einem Theaterangebot für Kinder besteht.

### Vorschau: „Hin & Weg“ – Festival von 10. bis 19. August 2018

Im kommenden Sommer widmen wir uns in Litschau mit unserem neuen Festival „Hin & Weg“ der zeitgenössischen Theaterunterhaltung. Unterhaltung soll neu definiert, vor allem als emotionale Berührung verstanden werden. Aktuelle Themen und relevante gesellschaftspolitische Fragen stehen im Mittelpunkt. Dem Einsatz von theatralischen Mitteln sind dabei keine Grenzen gesetzt. Neue Stücke und Stoffe werden vorgestellt, Autorinnen und Autoren, die für und mit dem Theater arbeiten, erhalten eine Bühne. Vorrangig gezeigt werden Gastspiele österreichischer und interna-

tionaler Theaterproduktionen; Szenische Lesungen neuer Stücke und Übersetzungen; Vorstellung von Autorinnen und Autoren und ihren neuen Stücken; AutorInnenlesungen; Hörspielpräsentationen; Diskussionen; Workshops. Zudem wird ein/e Dramatiker/in „in Residence“ für mehrere Wochen im Brauhaus zu Gast sein und ein neues Stück, das mit der Region zu tun hat, entwickeln.

Das Programm wird im Jänner 2018 bekannt gegeben, zeitgleich beginnt der Kartenvorverkauf.

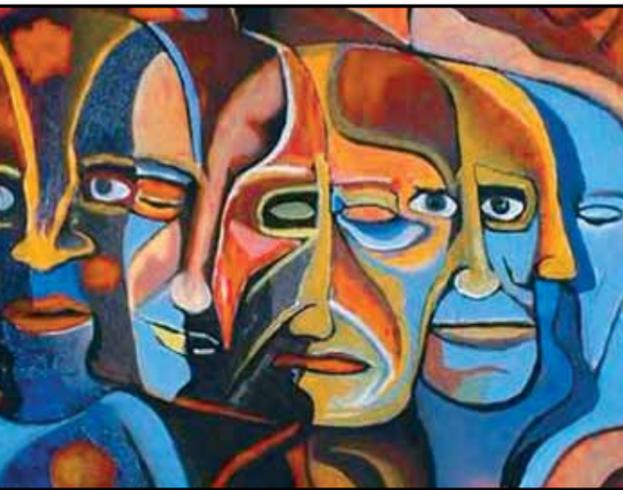
Mir geht es um unterhaltendes, relevantes, dramatisches Theater in großen, kleineren und ganz kleinen Formaten.

Um gut gebaute Szenen, Dialoge, „Schauspielerfutter“ mit starkem Bezug zu unserer Welt heute. Wir bieten Vorstellungen im Herrenseetheater mit hunderten bis hin zu Küchenlektionen mit nur ganz wenigen Gästen.

Und wir wollen zahlreiche Orte in der Stadt bespielen, die neben dem Herrenseetheater und einigen Schauplätzen in der wunderschönen Landschaft zentraler Spielort sein werden. Infos: [www.hinundweg.jetzt](http://www.hinundweg.jetzt)  
Ich freue mich auf alles was da kommen mag!

**Herzlich,  
Ihr und Euer  
Zeno Stanek**





## 15. Kulturimpuls 2017

Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!

Mit dem Konzert der genialen Harfenistin MONIKA STADLER in der Stadtpfarrkirche und dem traditionellen WIR SPÜN FÜR EICH mit NAGERLSTERZ und dem FAIR & SENSIBEL MUSICPROJECT im GH Kaufmann hat der 15. Litschauer Kulturimpuls auch im Sommer Spuren hinterlassen und mit KLAUS ECKEL und seinem Programm ZUERST DIE GUTE NACHRICHT im Herrensseetheater ist der Start in die Herbstsaison erwartungsgemäß geglückt. Seine Fortsetzung findet er mit ANGELIKA NIEDETZKY und ihrem Programm MARATHON, das sie am 14. Oktober im Hoteldorf Königsleitn präsentieren wird (bei dieser Gelegenheit werde ich auch eine kleine Vorschau auf das Programm 2018 machen). Das Finale findet dann wie gewohnt mit WENN'S JOAHR UMAGEHT und NAGERLSTERZ am 19. November um 16 Uhr im Saal der Volksbank statt.

Karten und Anmeldungen bitte in der Tourismusinformation (02865 5385), für Informationen stehe ich unter 0699 10 66 00 55 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at) gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den weiteren Veranstaltungen des 15. Litschauer Kulturimpulses freut sich

Ihr  
Ernst Köpl



Angelika Niedetzky



Nagerlsterz

### PROGRAMM: OKT. - DEZ. 2017

**KABARETTABEND  
mit ANGELIKA NIEDETZKY**  
Samstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr,  
Hoteldorf Königsleitn

**WENN'S JOAHR UMAGEHT  
mit NAGERLSTERZ**  
Sonntag, 19. November, 16.00 Uhr,  
im Saal der Volksbank Litschau

## NACHTstreifZUG

Vergangenes, Spannendes und Amüsantes. Der NACHTstreifZUG führt nicht nur durch Museen!

**SPEZIAL-STADTFÜHRUNG** (18.00 Uhr, Treffpunkt bei der Brücke vor dem alten Schloss)

Im sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Hof des alten Schlosses lauschen Sie den Worten des Hausherrn Graf Franziskus Seilern-Aspang. Im Anschluss lotst Sie die Stadtführerin durch verborgene Gässchen und Türchen entlang der Stadtmauer und dem Fischertor zum Stadtplatz in die Stadtpfarrkirche St. Michael. Während des Spazierganges wird sie Ihnen kurzweilige Geschichten über die Sehenswürdigkeiten und das Städtchen überhaupt erzählen.

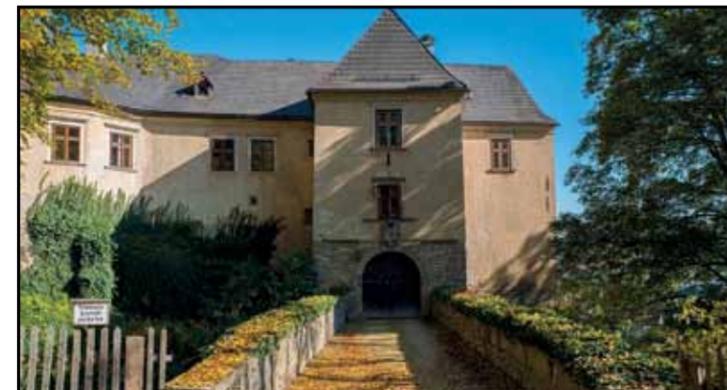
### HEIMATMUSEUM

Im Heimatmuseum lässt es sich leicht erahnen, wie es hier um die bäuerliche Wohnsituation anno dazumal bestellt war. Entzückende Wohnräume mit den Accessoires des täglichen Lebens sowie ein Klassenzimmer versetzen die Besucher in eine andere Zeit. Alte Fotografien und Dokumente zeigen anschaulich die Entwicklung der Stadt, wertvolle Zunftfahnen zeugen von den abwechslungsreichen Berufsgruppen, die einst hier ansässig waren.

Ein weiterer Raum widmet sich gänzlich der Musik, und zwar ganz speziell der Musikerfamilie Schrammel. Zudem findet hier um 20.00 Uhr eine Lesung aus der Gemeinde-Chronik des Oberlehrers Karl Zimmel statt.

### Johann Hörmann-STRICKEREIMUSEUM

Hier in der Region rund um Litschau blühte einst das Strickerei-Gewerbe. Man kann



es sich kaum vorstellen, aber beinahe die gesamte Bevölkerung verdiente einst mit der Produktion von Handschuhen, Socken, Mützen und Schals ihren Unterhalt. Ganze Familien waren in einer der zahlreichen Weberei- und Strickerei-Fabriken beschäftigt, so ziemlich in jedem Haus war eine Strickmaschine zu finden. Jetzt können Sie diese nur mehr in diesem einzigartigen Museum hier bewundern, das 2006 von einigen beherzten, ehemaligen Strickerei-Fachkräften liebevoll ins Leben gerufen wurde. Interessantes über die Maschinen und deren Arbeitsweise und Weiterentwicklung erfahren Sie bei einer Führung durch das Museum. Zudem gibt es durchgehend eine Power Point-Präsentation alter Aufnahmen sowie ein kleines Gewinnspiel!

### MUSEUMS-WAGGONS

Die Waldviertelbahn! Beinahe vergessen, erlebt sie nun wieder ein Comeback! Das Waldviertel und seine Schmalspurbahn sind aus einem Guss, gehören unzertrennbar zusammen. Nostalgische Einblicke hierzu gewähren in Litschau die beiden historischen Museums-Waggons, direkt beim Kulturbahnhof!

### KULTURBAHNHOF

Nonstop-Vorführungen von alten Filmen aus dem Leben in der Region! Ein Querschnitt vom gesellschaftlichen Leben der letzten Jahrzehnte, Erinnerungen an die „gute, alte Zeit“ werden wach! Eröffnungen von Ausstellungen, Gebäuden und Freizeiteinrichtungen, die Grenzöffnung, Feste und das Leben rund herum. Nicht nur für Einheimische interessant! Zeigen diese wertvollen Zeit-Dokumentationen doch auch die Modernisierung und Veränderungen nicht nur von Litschau, sondern auch im Allgemeinen, auf unterhaltsame Art und Weise, auf. Einen Einblick in die damalige Mode und Kulinarik bieten die Filme nebenbei, Sie werden sehen, vieles ist jetzt wieder modern!

Karten zu der Veranstaltung erhalten Sie im Tourismusbüro der Stadtgemeinde Litschau (Tel.: 02865/5385), Ticketpreis: € 6,00; Eintritt für Kinder bis 12 Jahre frei!

**TIPP:** Genießen Sie im Speisewagen der Waldviertelbahn Mader's Räucherfisch-Kreationen! Getränke gibt's sowieso! Bitte einsteigen!

Sämtliche Einrichtungen haben ab 18.00 Uhr geöffnet!

15. **NÖ** Tage  
der offenen Ateliers

20 Jahre  
kulturvernetzung  
1996-2016

kv  
NÖ

Sa 14. & So 15. Oktober 2017  
Bildende Kunst & Kunsthandwerk in Niederösterreich

www.kulturvernetzung.at



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

NÖ Tage der Offenen Ateliers



Im Kulturbahnhof, ein Ort, wo Kunst entsteht – offen für alle Interessierten!

Die Kulturvernetzung NÖ führt heuer zum fünfzehnten Mal die NÖ Tage der offenen Ateliers durch. Mit diesem Projekt wird den zahlreichen bildenden Künstlerinnen und Künstlern, Kunsthandwerkerinnen und

Kunsthandwerkern in unserem Land eine Plattform geboten, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Mehr als 1100 bildende Künstlerinnen und Künstler öffnen am 14. und 15. Oktober 2017 in Niederösterreich ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten und laden das interessierte Publikum in ihre Arbeitsstätten ein und geben Einblick in ihr Schaffen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst.

In der Stadtgemeinde Litschau selbst beteiligt sich die Malgruppe rund um Rosemarie Türk an der Veranstaltung.

Im Kulturbahnhof kann man sich jeweils am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr über das kreative Schaffen der Damen einen Eindruck machen.

Viel Spaß und interessante Begegnungen bei 2 Tagen geballter Kunst erwarten Sie! Informationen über mitwirkende Künstler in ganz Niederösterreich finden Sie unter [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)



*Wir  
machen  
natur*



design by glashuette40.at

Wir *verzaubern* Ihr **Haus** und Ihren **Garten** mit **WINTERGÄRTEN, TERRASSEN, BALKONE, TORE, STIEGEN, PAVILLONS, GARTENHÄUSER, CARPORTS, GARTENMÖBEL** und vielem mehr.

Erfahren Sie mehr auf unserer **NEUEN HOMEPAGE** [www.houschko.at](http://www.houschko.at)



Wir haben  
alles für  
Ihren Terrassen-  
Eigenbau!

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
[info@houschko.at](mailto:info@houschko.at), [www.houschko.at](http://www.houschko.at)

Bezahlte Anzeige

Schachklub Litschau

Schachklub Litschau



## Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das Meisterschaftsjahr 2016/17 ist für den Schachklub Litschau mit sehr guten Resultaten zu Ende gegangen. Neben der Landesliga stellte unser Klub noch Teams in der Liga Waldviertel, in der 1. Klasse und 2. Klasse des Waldviertels. In der Landesliga konnten wir mit dem 7. Platz das beste Ergebnis in der dreijährigen Geschichte erzielen. In der 1. Klasse Waldviertel holten wir den Meistertitel.

### NÖ LANDESLIGA

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP	Für Litschau punkteten :
1.	Baden 2	10	8	2	0	18	Schuh Patrick 8,0
2.	Zwettl	10	8	1	1	17	Ptacnik Pavel 6,0
3.	Mostarrichi Ybbs	10	7	1	2	15	Plasil Jiri 5,0
4.	Stockerau 2	10	5	1	4	11	Popelka Oldrich 4,5
5.	Mistelbach	10	4	2	4	10	Khalakhan Jurij 3,5
6.	Amstetten	10	5	0	5	10	Bauer Thomas 3,0
7.	Litschau/Eisgarn	10	4	0	6	8	Nemecek Roman 2,5
8.	Böhlerwerk	10	3	1	6	7	Wagner Stefan 2,5
9.	Bisamberg/Korneub.	10	1	4	5	6	Paulin Manfred 1,5
10.	Voest Krems	10	2	1	7	5	Dr. Rosenauer Harald 1,0
11.	Kottingbrunn	10	0	3	7	3	Plasil Vojtech 0,5

### WALDVIERTLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

#### WALDVIERTELLIGA

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP	Für Litschau punkteten :
1.	Zwettl 2	10	8	1	1	17	Nemecek, Plasil V. je 5,0
2.	Waidhofen/Th. 1	10	6	1	3	13	Wagner Stefan 4,5
3.	Litschau/Eisgarn 2	10	5	2	3	12	Schuh, Prinz je 3,0
4.	Gars	10	3	3	4	9	Plasil Jiri 2,0
5.	SGM Voest Krems 2	10	2	1	7	5	Modliba Franz 1,0
6.	Groß Siegharts1	10	2	0	8	4	Paulin Manfred 1,0

#### 1. KLASSE

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP	Für Litschau punkteten :
1.	Litschau/Eisgarn 3	14	11	2	1	24	Schramel Franz 6,0
2.	Gmünd/H'stein	14	11	2	1	24	Prinz Nikolaus 4,5
3.	Bad Großpertholz	14	8	1	5	17	Modliba, Schuh je 4,0
4.	SGM Voest Krems 3	14	6	2	6	14	Ing. Drescher Hans 3,5
5.	Groß Gerungs	14	5	2	7	12	Fischer, Felsner F. je 2,5
6.	Schweiggers	14	4	3	7	11	Handlgruber Leander 2,0
7.	SGM Voest Krems 4	14	3	2	9	8	Propst Küchl Ulrich 1,0
8.	Groß Siegharts 2	14	1	0	13	2	Nemecek Roman 0,5

#### 2. KLASSE

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP	Für Litschau punkteten :
1.	Litschau/Eisgarn 3	14	11	2	1	24	Schramel Franz 6,0
1.	Zwettl 3	12	8	1	3	17	Fischer Michael 4,0
2.	Waidhofen/Thaya 2	12	7	2	3	16	Felsner Franz 3,0
3.	Litschau/Eisgarn 4	12	5	1	6	11	Drescher, Schneider je 2,5
4.	Groß Siegharts 3 Jg.	12	1	2	9	4	Schuh, Lotz Dominik je 2,0 Küchl, Modliba, Neumaier 1,0



Von links sitzend: Präsident Franz Modliba, Gerhard Illner, Patrick Schuh, Jan Grath.  
Stehend: Peter Katzenschlager, Wolfgang Orsario, Markus Hahn, Heinz Reisinger, Dominik Lotz, Christian Schierhuber, Maximilian Katzenschlager, Omer Pekmezovic und Wolfgang Schneider.

#### Waldviertler Schacheinzelmeisterschaft

Vom 14.-18.6. wurde in Zwettl, Gasthaus Schierhuber, die fünfrundige Waldviertler Einzelmeisterschaft ausgetragen. Das Turnier endete mit einer saftigen Überraschung. Nicht Turnierfavorit **Patrick Schuh** konnte den ersehnten Titel einheimen, sondern der Waidhofner **Altmeister Gerhard Illner** holte sich mit 4,5 Punkten den **15. Meistertitel**. Der Litschauer **Patrick Schuh** (4,0) musste sich mit dem **Vizeameistertitel** zufrieden geben. Präsident **Franz Modliba** spielte ein sensationelles Turnier und sicherte sich den **3. Platz**. Den **Jugendpokal** holte sich der Zwettler **Maximilian Katzenschlager** (2,5). Dahinter folgten der Eisgarner Wolfgang Schneider und der Litschauer **Dominik Lotz** (beide je 2,0), der auch die **Schülerwertung** erobern konnte.

#### Waldviertler Blitzschachmeisterschaft

Die **Waldviertler Blitzmeisterschaft** wurde am 2.9. in Ama-liendorf ausgetragen. Hinter dem Sieger Martin Zwettler und Heinz Steiner bzw. Dieter Maister holte sich **Patrick Schuh** den **4. Platz**.

Foto: 1. Reihe von links Organisator Kurt Goigitzer, Wolfgang Orsario, Simon Maister, Martin Zwettler, Patrick Schuh und Schiedsrichter Franz Modliba





**Raiffeisenbank  
Oberes Waldviertel**

BANK DER KURZEN WEGE

### Unser Mehrwert für Sie

- mit 18 Bankstellen Ihr finanzieller Nahversorger im Bezirk Gmünd
- zusätzlich 1 Private Banking Abteilung und 2 Firmenkundenabteilungen
- mehr als 85 bestens ausgebildete Mitarbeiter verwalten ca. Euro 1 Mrd. Kundengelder
- mehr als 30.000 Kunden vertrauen uns und profitieren davon
- mehr als 700 Vereine, Schulen und Kindergärten werden von uns unterstützt
- als einzige selbständige Bank werden die Entscheidungen im Bezirk getroffen
- Gemeindeabgaben von ca. Euro 170.000 pro Jahr
- wir finanzieren Ihre Kreditwünsche rasch und unkompliziert
- Internet + Bankstelle = regional, digital, überall



Geschäftsleitung  
[www.rbow.at](http://www.rbow.at)

Bezahlte Anzeige



**VOLKSBANK  
AKTIVCARD**



JETZT MIT  
QUICK-APP!

## Das Jugendkonto für Checker: DIE AKTIVCARD.

Die Quick-App ist gratis und du kannst deine Umsätze schnell und einfach abrufen. Damit bist du überall finanztechnisch am aktuellen Stand.



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

[www.aktivcard.at](http://www.aktivcard.at)

Bezahlte Anzeige



**spark7**  
Das modernste Jugendkonto Österreichs.



Jetzt  
BILLABONG  
- Rucksack\*  
zu jedem  
neuen  
Konto

oder  
€ 20,00  
bei Konto-  
eröffnung

+ spark7 Schulplaner\*  
für alle spark7 Member

\*Solange der Vorrat reicht!

Waldviertler  
**SPARKASSE**

Bezahlte Anzeige

# AktiFit

Abwechslungsreiches, vielfältiges Training für mehr  
**Wohlbefinden, Attraktivität und Leistungsfähigkeit**

Gruppentraining  
in Litschau und Reingers  
Einstieg jederzeit möglich!

Spezielle Angebote  
für Firmen und Vereine

Personaltraining  
im gesamten  
oberen Waldviertel



**Patricia Vajk**  
(Dipl. Wellness- und  
Fitnesstrainerin)

Alle Infos auf [www.aktifit.at](http://www.aktifit.at)!

Tel.: 0660-2609920  
E-Mail: [patricia@aktifit.at](mailto:patricia@aktifit.at)

Bezahlte Anzeige

**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Michael Patrick Müller, Reingers Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**Oktober 2017**

- 1. Dr. Michael Patrick Müller
- 7. und 8. Dr. Michael Patrick Müller
- 14. und 15. Dr. Josef Ziegler
- 21. und 22. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 26. Dr. Josef Ziegler
- 28. und 29. Dr. Josef Ziegler

**November 2017**

- 1. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 4. und 5. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 11. und 12. Dr. Michael Patrick Müller
- 18. und 19. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 26. und 26. Dr. Josef Ziegler

**Dezember 2017**

- 2. und 3. Dr. Michael Patrick Müller
- 8. bis 10. Dr. Josef Ziegler
- 16. und 17. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 23. und 24. Dr. Josef Ziegler
- 25. und 26. Dr. Michael Patrick Müller
- 30. und 31. MR Dr. Gerald Ehrlich



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228  
 Apotheke Schrems, Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235

**Oktober 2017**

- Stadt-Apotheke-Litschau:  
2., 5., 10., 13., 14., 15., 18., 23., 26., 31.
- Apotheke Schrems:  
3., 6., 7., 8., 11., 16., 19., 24., 27., 28., 29.
- Apotheke Heidenreichstein:  
1., 4., 9., 12., 17., 20., 21., 22., 25., 30.

**November 2017**

- Stadt-Apotheke-Litschau:  
3., 4., 5., 8., 13., 16., 21., 24., 25., 26., 29.
- Apotheke Schrems:  
1., 6., 9., 14., 17., 18., 19., 22., 27., 30.
- Apotheke Heidenreichstein:  
2., 7., 10., 11., 12., 15., 20., 23., 28.

**Dezember 2017**

- Stadt-Apotheke-Litschau:  
4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.,
- Apotheke Schrems:  
5., 8., 9., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30., 31.
- Apotheke Heidenreichstein:  
1., 2., 3., 6., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnach@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**Oktober 2017**

- 1. Dr. Kern Lothar, 3910 Zwettl, 02822 51888
- 7. und 8. Dr. med. uni. Holzweber Josef,  
3943 Schrems, 02853 76520
- 14. und 15. Dr. Rudolf Gloser, 3860 Heidenreichstein,  
02862 52542
- 21. und 22. DDr. Bilek Michael, 3945 Hoheneich,  
02852 51860
- 26. Dr. Astrid Hörmann, 3920 Groß Gerungs,  
02812 8654
- 28. und 29. Dr. Thomas Beer, 3830 Waidhofen/Thaya,  
02842 52667

**November 2017**

- 1. Dr. Müller- Bruckschwaiger Karl,  
3910 Zwettl, 02822 20920
- 4. und 5. Dr. Rudolf Gloser,  
3860 Heidenreichstein, 02862 52542
- 11. und 12. Dr. med. dent. Khemiri Veronika,  
3900 Schwarzenau, 02849 27141
- 18. und 19. DDr. Bilek Michael, 3945 Hoheneich,  
02852 51860
- 25. und 26. Dr. Kern Lothar, 3910 Zwettl, 02822 51888

**Dezember 2017**

- 2. und 3. Dr. Schelkshorn Maria, 3842 Thaya,  
02842 54632
- 8. bis 10. DI Dr. Fitz Klaus, 3910 Zwettl, 02822 53568
- 16. und 17. Dr. Fitz Thomas, 3830 Waidhofen/Thaya,  
02842 52597
- 23. und 24. Dr. med. dent. Desbalmes Robert,  
3950 Gmünd, 02852 53755
- 25. und 26. Dr. med. uni. Holzweber Josef,  
3943 Schrems, 02853 76520
- 30. und 31. Dr. Sturtzel Martin, 3804 Allentsteig,  
02824 27183



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

**Oktober 2017**

- 1. Dr. Weibold
- 7. und 8. Dr. Weibold
- 14. und 15. Dr. Kührtreiber
- 21. und 22. Dr. Weibold
- 26. bis 29. Dr. Kührtreiber

**Dezember 2017**

- 2. und 3. Dr. Weibold
- 8. bis 10. Dr. Kührtreiber
- 16. und 17. Dr. Weibold
- 23. bis 26. Dr. Kührtreiber
- 30. und 31. Dr. Weibold

**November 2017**

- 4. und 5. Dr. Weibold
- 11. und 12. Dr. Kührtreiber
- 18. und 19. Dr. Weibold
- 25. und 26. Dr. Kührtreiber

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung!